

## M Ü N C H W I L E N

**Früheste Publikation am  
Freitag, 27. April 2018**

### **Liebe Münchwilerinnen und Münchwiler**

„Kulturbühne 2018“, bestimmt ist Ihnen dieser Flyer aufgefallen der neulich an alle Haushalte der Gemeinden rund um Wil verteilt worden ist.

Um was geht es? Vom 30. April bis 06. Mai 2018 präsentieren 150 Kunst- und Kulturschaffende an mehr als 70 Veranstaltungen ihre Werke und ihr Wirken. Die ganze Region wird damit zur Kulturbühne unter dem Motto „Gemeinsam vielfältig“. Von A wie Aadorf bis Z wie Zuzwil ist für jede und jeden ist etwas sehens- oder hörenswerter mit dabei.

In Münchwilen in der Villa Sutter und oder im Alfred Sutter Park:

- 30.04.2018, 20:00 h: Offene Probe Sing Song Chor im Singsaal Waldegg.
- 02. – 05.05.2018, 09:00 – 18:00 h: Ausstellung KOMOREBI
- 06.05.2018, 10:00 – 16:00 h: Ausstellung KOMOREBI
- 06.05.2018, 10:00 – 16:00 h: Sonntags Matinée mit Sara Rupp
- 06.05.2018, 10:00 – 16:00 h: Offenes Mal Atelier mit Marianne Groot Kormelink
- 01.05. – 05.05.2018, 09:00 – 18:00 h: Ausstellung Judith Nussbaum (da)zwischenblicke(n)
- 06.05.2018, 10:00 – 16:00 h: Ausstellung Judith Nussbaum (da)zwischenblicke(n)
- 06.05.2018, 10:00 – 16:00 h: Sonntag der offenen Bibliotheken

Weitere Informationen zu den Angeboten A bis Z finden Sie im Katalog Kulturbühne 2018. Dieser Katalog liegt im Foyer des Gemeindehauses für Sie bereit. Über die Adresse [www.kulturbuehne2018.ch](http://www.kulturbuehne2018.ch) sind alle Informationen zugänglich.

Nehmen Sie aktiv teil an diesem regionalen Experiment. Erleben Sie die Vielfalt unserer regionalen Kultur. Nehmen Sie eine Woche Teil an dieser Gemeinschaft und nutzen Sie die vielen Begegnungsmöglichkeiten.

### **Investorenkonkurrenz Immobilien Waldeggstrasse**

Wie in mehreren Ausgaben von Münchwilen aktuell informiert, letztmals in der Ausgabe vom 29.03.2018, wurde das Investorenkonkurrenzverfahren Anfangs März 2018 gestartet.

Am 19. April konnte das Beurteilungsgremium 11 Bewerbungen nach den in der Ausschreibung festgelegten Kriterien beurteilen und fünf Bewerbungen für den weiteren Verlauf des Verfahrens auswählen.

Die fünf ausgesuchten Bewerber haben bis Anfang August 2018 Gelegenheit ihre Ideen für eine Überbauung des Areals in Pläne zu fassen und in einem Modell darzustellen. Im September 2018 werden diese fünf Ideen der Öffentlichkeit präsentiert. Diese öffentliche Präsentation erfolgt in Form einer mehrtägigen Ausstellung, die während Öffnungszeiten besucht werden kann. Jede und jeder Besucher wird die Ideen durch die Vergabe von Punkten bewerten können. Ende September wird das Beurteilungsgremium alle fünf Ideen einer fachlichen Begutachtung unterziehen und mit Einbezug der Bevölkerungsmeinung die Sieger Idee bestimmen. Die Kriterien sowie deren Gewichtung wurden bereits in der Ausschreibung des Investorenkonkurrenzverfahrens festgelegt.

## **Revision des Abfallreglementes wird nötig**

Ständerat Carlo Schmid (CVP/AI) hat 2006 eine Motion eingereicht, wonach das Entsorgungsmonopol des Staates, vornehmlich der Gemeinden, für Siedlungsabfälle aus Industrie und Gewerbe teilweise aufgehoben werden soll. Das heisst, nur noch Betriebe mit weniger als 50 Vollzeitstellen sollten dem Entsorgungsmonopol des Staates unterstellt bleiben. Diese Motion wurde gut geheissen und an den Bundesrat überwiesen, damit dieser die geltenden Gesetzesgrundlagen anpasst.

Mit der Motion „Keine vollständige Liberalisierung des Abfallmarktes für Gewerbekehrrecht“ wollte Nationalrat Kurt Fluri (FDP/SO) 2011 dafür sorgen, dass Siedlungsabfälle aus Klein- und Mittelbetrieben weiterhin unter das Entsorgungsmonopol des Staates fallen. Die Motion Fluri wurde sowohl vom Nationalrat wie auch vom Ständerat angenommen. Weil die Motion Fluri später eingereicht wurde als die Motion Schmid, wurde die Motion Fluri rechtskräftig.

Im eidgenössischen Parlament hat man einen Konsens gefunden. Alle Betriebe mit weniger als 250 Vollzeitstellen sollen dem staatlichen Entsorgungsmonopol unterstellt bleiben. Das bedeutet 99,6 % aller industriell - gewerblichen Betriebe bleiben weiterhin dem staatlichen Entsorgungsmonopol unterstellt und müssen den Gemeinden die entsprechenden Gebühren entrichten.

Die revidierte Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen VVEA soll per 01.01.2019 in Kraft gesetzt werden. Nach diesem Datum ist es den Gemeinden untersagt, von Firmen mit mehr als 250 Vollzeitangestellten Gebühren für die Entsorgung von Siedlungsabfällen zu verlangen.

Da die Gemeinden die Vollzugsorgane der VVEA sind müssen diese ihre Abfallreglemente einer Teilrevision unterziehen. Ein Entwurf einer Vollzugshilfe hat der Bund heraus gegeben. Darin sind die zu ändernden Artikel eines Abfallreglementes als Musterartikel aufgeführt.

Da Müncwilien kaum Firmen mit 250 Vollzeitstellen hat, dürften die finanziellen Konsequenzen dieser Neuregelung ohne grosse Bedeutung für die Spezialfinanzierung Abwasser- und Abwasserbeseitigung bleiben. Dennoch muss auch Müncwilien das Abfallreglement entsprechend revidieren.

Etwas Kopfzerbrechen dürfte die Regelung 250 Vollzeitstellen trotzdem geben. Die relevante Anzahl Vollzeitstellen herauszufinden wird dann interessant, wenn eine Unternehmung in Müncwilien eine kleine Niederlassung hat aber auch zahlreiche andere Niederlassungen in der Schweiz. Bei komplexen Unternehmensstrukturen wird die Gebührenpflicht nicht einfach zu ermitteln sein. Es wird also einen derzeit unbekanntem Mehraufwand geben um diejenigen Unternehmen zu identifizieren, welche die Gebühren zahlen müssen oder nicht zahlen müssen. Dieser eidgenössische Konsens führt zu zusätzlicher Bürokratie auf der kommunalen Ebene ohne nachweisbaren Nutzen für die meisten Gewerbetreibenden.

Konsens führt manchmal zu Nonsens.

## ***Regeln stärken den Einfallsreichtum der Ausnahmesuchenden.***

*Harald K. Hülsmann (1934 – 2015) deutscher Schriftsteller*

Ihr Gemeindepräsident  
Guido Grütter

---

## **Jahresrechnung 2017**

### *Erfolgsrechnung*

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Müncwilien schliesst mit einem Gewinn von 199'651.25 Franken bei einem budgetierten Verlust von 109'300 Franken ab. Die Verbesserung

des Jahresergebnisses ist hauptsächlich auf Mehreinnahmen von Steuern in der Höhe von 179'000 Franken und Liegenschaften-/Grundstückgewinnsteuern von 125'000 Franken zurückzuführen.

Im Bereich Finanzen und Steuern konnten netto total 5,859 Mio. Franken an Steuererträgen verbucht werden. Der Mehrertrag stammt hauptsächlich aus dem Bereich der natürlichen Personen und ist auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen.

Die Kosten der Sozialen Wohlfahrt lagen 106'000 Franken über Budget. Während die Wirtschaftliche Hilfe um 246'000 Franken angestiegen ist, konnten im Bereich der Prämienverbilligungen (29'000 Franken) und Alimentenbevorschussung (51'000 Franken) weniger hohe Aufwendungen verzeichnet werden.

Die Kosten der Regionalen Berufsbeistandschaft Bezirk Münchwilen sowie das Gesundheitswesen generierten ebenfalls Mehrkosten.

Die Nettoschuld des Gemeindehaushaltes steigt auf rund 4,608 Mio. Franken bzw. 832 Franken pro Einwohner (Vorjahr Nettoschuld 769 Franken pro Einwohner).

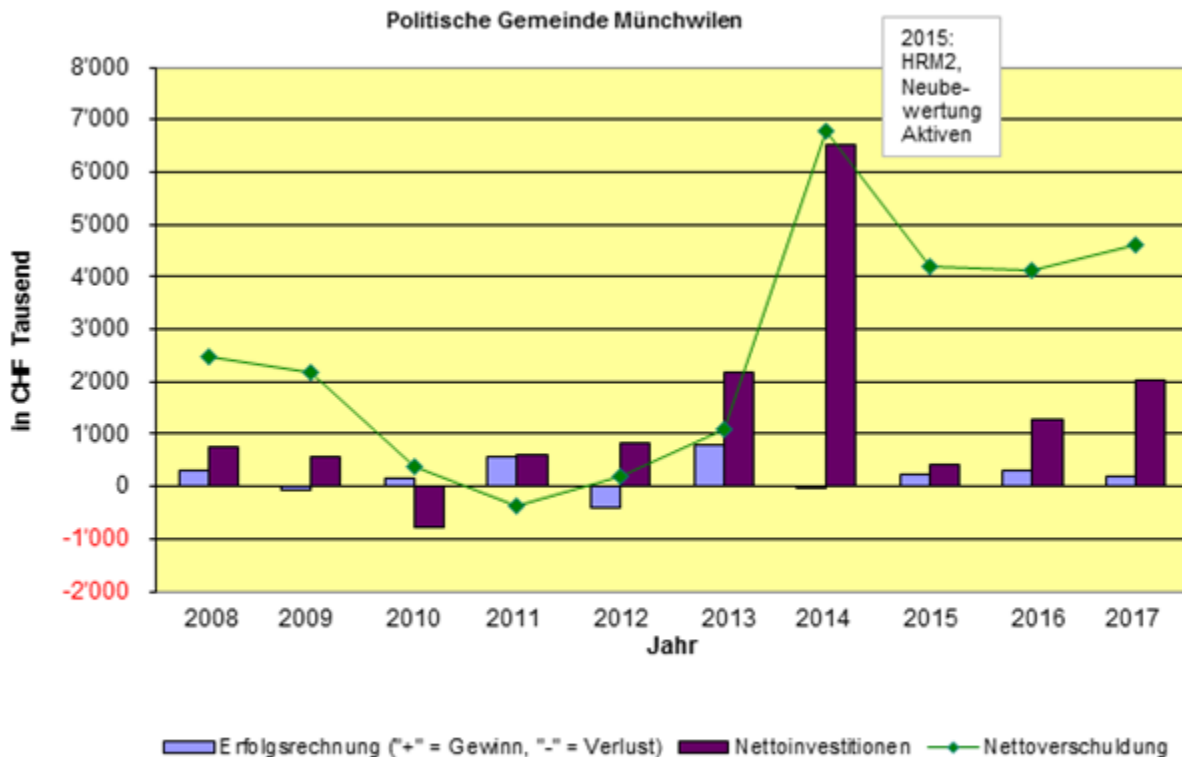
#### *Investitionsrechnung*

Der Ausgabensaldo in der Investitionsrechnung beläuft sich auf rund 2,020 Mio. Franken bei budgetierten Ausgaben von netto 1,857 Mio. Franken.

Zum einen wurden Investitionen von Vorjahren erst jetzt abgeschlossen, zum anderen wurden Bauabrechnungen von Projekten, die im Jahr 2017 abgeschlossen worden sind, noch nicht eingereicht.

In den Mehrkosten ist unter anderem auch der gesetzliche Kostenanteil am Vorprojekt des Kantons für das Betriebs- und Gestaltungskonzept und Knoten Eschlikoner-/Frauenfelderstrasse enthalten.

Bei der Sanierung der Bahnübergänge kam es zu Mehrkosten: Unter anderem haben die Bahnbetreiber fälschlicherweise die MwSt nicht eingerechnet und Rechtsverfahren verteuerten das Projekt zusätzlich.



## Gemeindeverwaltung

### Schalteröffnungszeiten 1. Mai 2018

Die Büros der Gemeindeverwaltung Münchwilen bleiben am Montag, 30. April 2018 und Dienstag, 1. Mai 2018 (Tag der Arbeit) geschlossen.

Am Mittwoch, 2. Mai 2017 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten geöffnet.

### Schalteröffnungszeiten Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung Münchwilen bleiben am Donnerstag, 10. Mai 2018 (Auffahrt) und Freitag, 11. Mai 2018.

Am Montag, 14. Mai 2018 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten geöffnet.

Für das Bestattungsamt wird im Zusammenhang mit allfälligen Todesfällen ein Pikettdienst organisiert. In erster Linie kann der Bestattungsdienst Vreni Brühlmann, Kapellstrasse 13, 9543 St. Margarethen, Telefonnummer 071 966 55 06, kontaktiert werden.

## Sirenentest 2018; Wiederholung wegen Systemfehler

Am **Mittwoch, 23. Mai 2018** erfolgt um **13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die Kontrolle der Alarmsirenen. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Der Sirenentest vom 7. Februar 2018 konnte, aufgrund von Softwareproblemen, nicht korrekt vollzogen und muss daher wiederholt werden.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

## **Handänderungen von Grundstücken in der Gemeinde Münchwilen**

27. Februar 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 3282, 10'091 m<sup>2</sup>, Land, Wald, Weinfelderstrasse 62, Wohnhaus, Pferdestall; Veräusserer Nef Willy, St. Margarethen, erworben am 25.05.2000; Erwerber Kunz Corinna, Hettlingen, und Jung Marco, Ellikon an der Thur.

8. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 425, 1188 m<sup>2</sup>, Land, Wilerstrasse 56, Wohnhaus; Veräusserer Erben Rutishauser Margrit, Münchwilen TG, erworben am 29.06.2006; Erwerber Sawa GmbH, Bettwiesen.

27. März 2018, Münchwilen, Grundstück Nr. 3256, 229 m<sup>2</sup>, Land, Schönenbergstrasse 1, Wohnhaus; Veräusserer Hanhart Verena, Münchwilen, erworben am 21.12.1987; Erwerber Immobilien Posthof AG, Amriswil.

Daniel Peluso  
Gemeindeschreiber

---

## **Aus dem Ressort Hochbau**

### **Bewilligungen wurden erteilt an:**

- Adrian Meier, Mezikonerstrasse 36, 9542 Münchwilen, Aufstellen einer Doppel-Fertigarage aus Stahlbeton
- Rauscher Susanne & Michael, Am Feutschenbach 47, 9542 Münchwilen, Terrassenüberdachung
- Auto Welt von Rotz AG, Wilerstrasse 72, 9542 Münchwilen, Baureklametafel
- Gögce-Messere, Sandra & Osman, Trungerstrasse 11, 9543 St. Margarethen, Terrassenüberdachung

- M. Vazquez & G. Özdogan, Egghaldenstrasse 19, 9542 Münchwilen, Umgebungsgestaltung / Fassadenänderung / Einglasung Sitzplatz
- Keller Immo AG von 8370 Sirnach, Neubau Einfamilienhaus an der Grossackerstrasse 6a, 9542 Münchwilen
- Ceraulo Nicole & Karim, Am Feutschenbach 41, 9542 Münchwilen, Sichtschutzanlage
- Fröhlich Mirjam, Murgstrasse 7, 9543 St. Margarethen, Neubau Gerätehaus und Ziegenstall

## Aus dem Ressort Umwelt

### Littering kostet

Wenn auf den Strassen, in Parks, bei Bahnhöfen, Haltestellen, etc. Verpackungsreste, Zigarettenstummel, leere Büchsen und leere Flaschen am Boden liegen, ist das kein schöner Anblick.

Das Einsammeln und Entsorgen des herumliegenden Abfalls kostet die öffentliche Hand eine Menge Geld. Schätzungen zufolge kostet das Entsorgen 1'300 Franken pro Tonne Littering-Abfall. Würde der Abfall korrekt entsorgt werden, würde es nur 300 Franken pro Tonne kosten. Nach neuen Erkenntnissen betragen die litteringbedingten Reinigungskosten von öffentlichen Plätzen und Strassen im Kanton Thurgau zwischen 5 und 6 Millionen Franken pro Jahr.

Seit dem 1. Januar 2008 wird Littering im Kanton Thurgau gebüsst. Für das Wegwerfen einer Alu Dose zum Beispiel zahlt man 50 Franken.



Familie „Starbucks“ und Familie „McDonalds“ waren unterwegs. Leider haben sie den kurzen Weg zum nächsten Abfalleimer von 2 Metern nicht gefunden. Schade...

### Glas- und Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Geschlossen: Samstag ab 17.00 Uhr, Sonntag ganzer Tag

Anlieferung: nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Bitte halten Sie die Öffnungszeiten ein aus Rücksicht auf die Anwohner. Danke.

## Elektroniksrott (neue Öffnungszeiten)

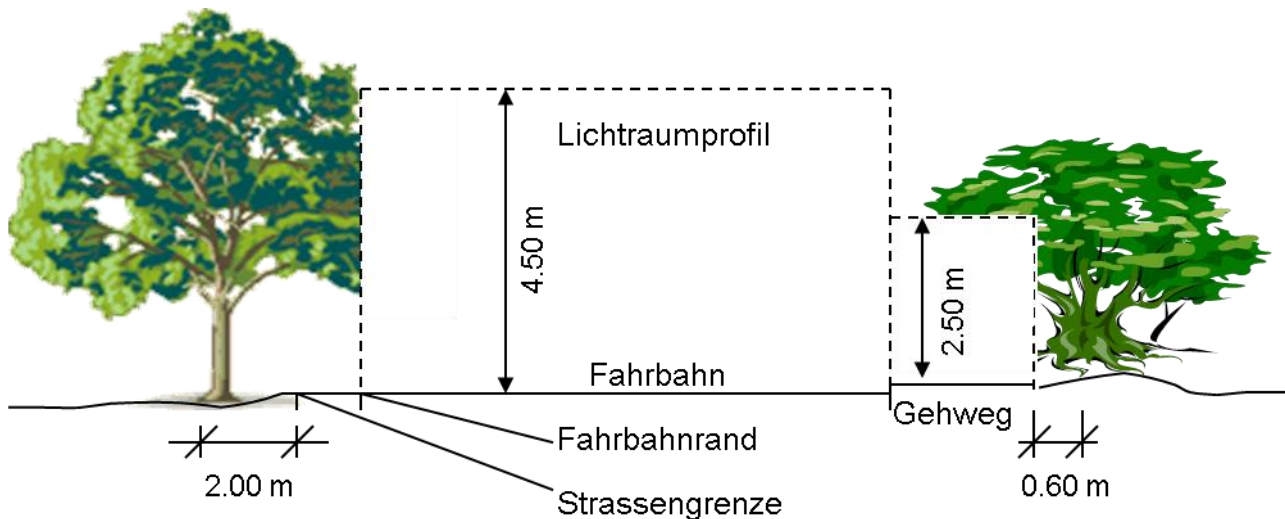
Elektroniksrott kann von Montag bis Freitag (7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr) bei ESRA Stiftung Zukunft Thurgau, Fischingerstrasse 66 in 8370 Sirnach gratis abgegeben werden.

## Aus dem Ressort Tiefbau

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von **14 Tagen** seit dieser Publikation

- **überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von **4.5 m**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2.5 m** zurück zu schneiden.
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** so zu kürzen, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hinein ragen.



Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

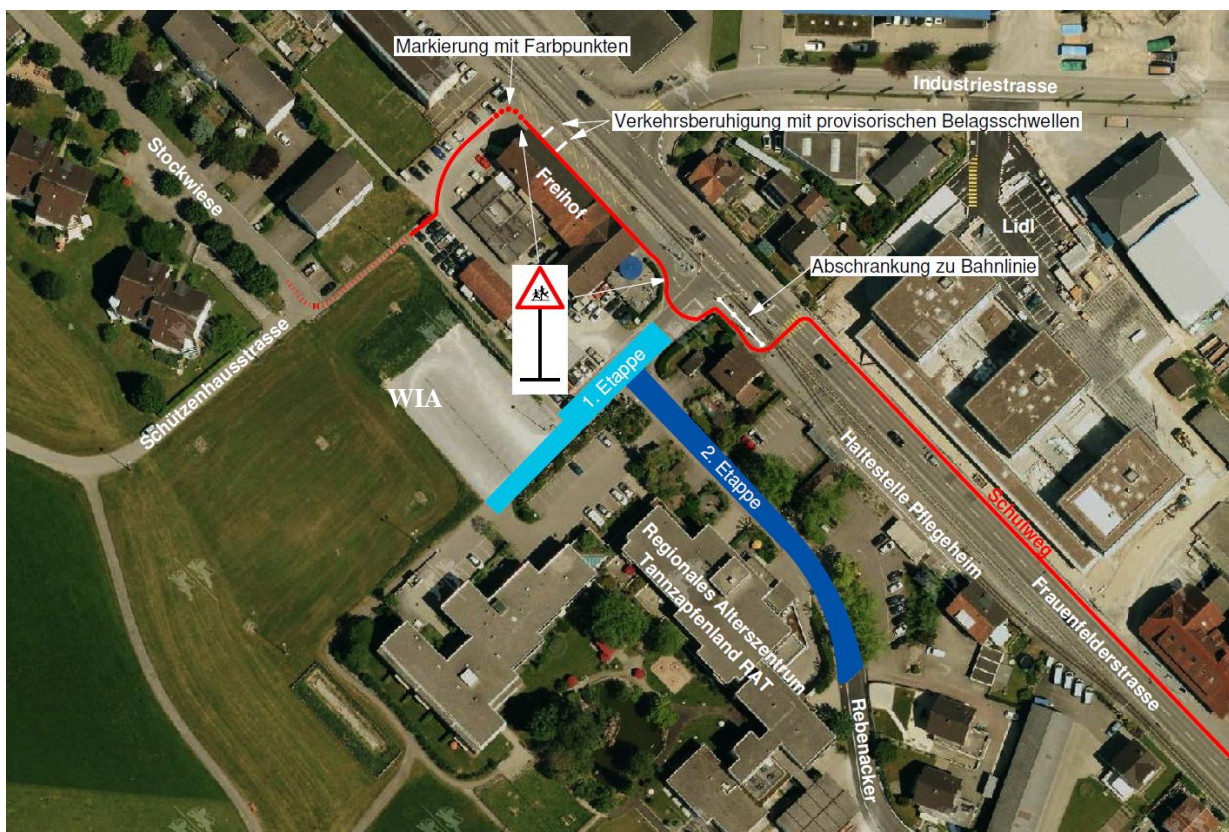
- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen **höchstens 80 cm** ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

### Bauarbeiten im Rebenacker

Für die Wohnüberbauung Genossenschaft Wohnen im Alter (WiA) muss eine zeitgerechte Erschliessung ab der bestehenden Strasse Rebenacker erstellt werden. Die heutige Strasse zwischen dem Regionales Alterszentrum Tannzapfenland (RAT) und der geplanten Überbauung WIA ist teilweise übermässig breit und insbesondere im hinteren Teil in einem schlechten Zustand. Das bereits erstellte Teilstück Rebenacker (südlicher Teil Richtung Gartenstrasse) wurde im Zusammenhang mit der Wohnüberbauung AXA Winterthur im Jahr 2017 realisiert. Der Gehweg

Richtung Gartenstrasse wird mit den Umgebungsarbeiten zwischen Mitte Mai und Ende Juli 2018 ausgeführt. In einer zweiten Phase wird der nördliche Abschnitt im Rebenacker in zwei Etappen saniert.

Neben der Strassenerneuerung sind auch umfangreiche Werkleitungsarbeiten vorgesehen. Die Wasserleitung wird altersbedingt ersetzt und die Elektroversorgung ausgebaut. Zusätzlich werden die Technischen Betriebe Wil die Gasleitung verlängern und die Energie Münchwilen AG die Fernwärmeleitung bis zur Überbauung WIA ergänzen.



Um die Behinderungen möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in zwei Etappen ausgeführt. Die erste Etappe umfasst die Erschliessung WIA. Mit der zweiten Etappe wird der nördliche Teil des Rebenackers vor dem Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland RAT saniert. In beiden Etappen sind als erstes die Werkleitungsarbeiten und danach die Belagsarbeiten inkl. Randabschlüssen und Anpassungsarbeiten durchzuführen.

Die Arbeiten werden durch die Firma Hastag St. Gallen Bau AG, Sirmach ausgeführt.

Die Bauarbeiten sind am Montag, 16. April 2018 gestartet worden und dauern bis ca. Ende August 2018. Der Etappenwechsel ist Ende Mai 2018 eingeplant, wobei die Arbeiten witterungsabhängig sind und somit Verschiebungen auftreten können.

Es muss davon ausgegangen werden, dass die Durchfahrt im Rebenacker innerhalb der jeweiligen Bauphase aufgrund der Arbeiten erschwert sein wird. Während der Bauarbeiten erfolgt die Fuss- und Schulwegführung über das Areal beim Restaurant Freihof, Frauenfelderstrasse. Der Deckbelagseinbau ist voraussichtlich im Sommer 2019 vorgesehen.

Gregor Kretz  
Leiter Amt für Bau und Umwelt



## Mitteilungen aus den Einwohnerdiensten

### Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern von Münchwilen ganz herzlich zum Geburtstag:

- Herr Arthur Früh, wohnhaft in St. Margarethen zum 85. Geburtstag am 29. April
- Herr René Blaser, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 14. Mai
- Frau Verena Thalmann, wohnhaft in Münchwilen zum 85. Geburtstag am 14. Mai
- Herr Franz Oppliger, wohnhaft in Münchwilen zum 80. Geburtstag am 17. Mai
- Frau Rosa Maurer, wohnhaft in Münchwilen zum 93. Geburtstag am 22. Mai

Claudia Eigenmann  
Leiterin Einwohnerdienste

---

## Veranstaltungskalender Münchwilen

### April 2018

Fr	27.04.	Chili Chocolate Convention, 20.30h	Funk and Soul	Sound Industrie
Sa	28.04.	22. Ge-Fa-Mü, Geschicklichkeitsfahren	Feuerwehr Münchwilen	Areal Diversey Münchwilen
Sa	28.04.	Turnerunterhaltung „Zeitreise“	Turnverein Münchwilen	Sporthalle Waldegg
Sa	28.04.	Hackbrett-Konzert Töbi Tobler, 19.30h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter
So	29.04.	Frühlingsbrunch, 09.00h	Café Sutter	Café Sutter

### Mai 2018

Di	01.05.	Saisoneroöffnung	Parkbad an der Murg	
Do	03.05.	Tango Abend in der Villa, 19.30h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter
Fr	04.05.	Parkführung Villa Sutter Park, 17.00h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter Park
Fr	04.05.	Electrified Soul, 20.00h	Soul	Sound Industrie
Sa	05.05.	10. Volleyball-Spaghetti-Turnier	Turnverein	Sporthalle Waldegg
Sa	05.05.	Stunde der Gartenvögel	Natur- und Vogelschutzverein	
So	06.05.	KulturBühne18, 10.30h - 16.00h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter/Bibliothek
So	06.05.	Stimmsaiten Velo-Thurnee, 11.00h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter
Di	08.05.	Referat zum Wohnen im Alter	Alterskommission	gemäss Programm
Fr	11.05.	Rohling (leibhaftig im Thurgau), 20.30h	Cover Rock	Sound Industrie
Do	17.05.	Tango Abend in der Villa, 19.30h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter
Fr	18.05.	Invade Blues Band, 20.30h	Blues Bluesrock	Sound Industrie
Do	24.05.	Tango Abend in der Villa, 19.30h	Verein Villa Sutter	Villa Sutter

---

## Sirenentest 2018; Wiederholung wegen Systemfehler

Am **Mittwoch, 23. Mai 2018** erfolgt um **13.30 bis 14.00 Uhr** in der ganzen Schweiz - also auch in unserer Gemeinde - die Kontrolle der Alarmsirenen. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Der Sirenentest vom 7. Februar 2018 konnte, aufgrund von Softwareproblemen, nicht korrekt vollzogen und muss daher wiederholt werden.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

---

## **Katholische Kirchgemeindeversammlung**

Sirnach- Am 4. April lud die Vorsteherschaft der katholischen Kirchgemeinde Sirnach zu ihrer jährlichen Gemeindeversammlung ein. Rund 90 Kirchbürger und Gäste folgten der Einladung. Der Auftakt war sehr beschwingt, Amir Shams spielte auf der Panflöte, begleitet von Giuseppe Iasiello am Flügel. Ebenso beschwingt führte Präsident Alex Frei durch die Versammlung. Es waren 88 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr lag bei 45. Die Jahresrechnung 2017 durfte Pflegerin Monika Huber mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'205 von der Versammlung genehmigen lassen. Für 2018 ist leider ein Defizit von CHF 241'670 budgetiert, bei gleichbleibendem Steuerfuss von 18%.

Grosses Interesse fand Traktandum 7, "Orientierung Pfarreizentrum Sirnach": 2017 stellte die Vorsteherschaft ein Projekt vor, bei dem das Stockwerkeigentum Pfarreiheim im Dreitannen verkauft würde, und stattdessen auf der Parzelle, wo jetzt das Pfarrhaus und die Kaplanei stehen, ein neues Pfarreizentrum gebaut würde. Bei den Verhandlungen mit der politischen Gemeinde Sirnach während der letzten Monate, wurde jedoch klar, dass die Preisvorstellungen für den Stockwerk-Anteil der Kirchgemeinde von beiden Seiten derart unterschiedlich sind, dass kaum ein gemeinsamer Nenner gefunden werden kann. Deshalb distanziert sich die Kirchgemeinde von dem alten Projekt. An der diesjährigen Versammlung stellt Alex Frei nun die neuen Absichten vor, konkretisiert ist aber noch nichts. Das alte Pfarrhaus wird für Büros für die Angestellten um- oder neugebaut, ebenfalls sollen dort eine Pfarrerswohnung und ein Besprechungszimmer Platz finden. Der Pfarreisaal und die Gruppenzimmer bleiben an ihrem alten Ort im Dreitannen. Dort gibt es allenfalls einen kleinen Umbau, um eine Küche einzubauen. Kaplanei und Vikariat bleiben vorläufig wie sie sind.

An diesem Abend gab es auch Blumen zu verschenken: Kirchenpflegerin Monika Huber wurde für 15 Jahre im Dienste der Kirchgemeinde geehrt. Alex Frei bedankte sich sehr herzlich bei ihr, musste jedoch leider gleichzeitig ihre Kündigung bekanntgeben. Für die neue Herausforderung, der sich Monika Huber stellt, wünschte die ganze Versammlung nur das Beste.

Um 21.30 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen. Der erfreuliche Abend klang bei einem Gläschen Wein in geselliger Runde aus...

---



Kirchenpräsident Alex Frei verabschiedet Pflegerin Monika Huber.

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER  
PRO SENECTUTE THURGAU

### **Android Tablet Einstieg in Münchwilen**

Sie möchten den Umgang mit dem Tablet-Gerät lernen? Schritt für Schritt nehmen Sie in diesem Kurs das Tablet mit Betriebssystem Android in Betrieb. Lernen grundlegende Einstellungen und wie Sie mit Touchscreen umgehen und konfigurieren das Tablet-Gerät nach Ihren Bedürfnissen. Sie gehen damit online, empfangen und senden E-Mails an Bekannte und Verwandte und verschicken damit gleich die, mit demselben Gerät verfassten, eigenen Bilder und Videos. Die Verwaltung Ihrer persönlichen Daten gehört ebenfalls zum Kursinhalt. Der Kurs wird am Dienstag, 17.04. und 24.04.18 (2 x 4 Lektionen) von 13.30 - 16.30 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

### **Smartphone Grundkurs in Münchwilen**

Die Teilnehmenden lernen nebst dem Telefonieren und Textmitteilungen schreiben integrierte, zusätzliche Funktionen kennen, die bisher nur auf Computern verfügbar waren. E-Mails empfangen und versenden sowie die Nutzung des Internets sind daher Schwerpunkte des Kurses. Die wichtigsten technischen Aspekte wie Nutzung des W-LAN (Drahtlos-Netzwerk) werden besprochen. Einige bekannte Handy-Funktionen wie MMS-Mitteilungen versenden, werden in der für Smartphones abgewandelten Nutzung per E-Mail oder Chat-Funktion erläutert. Das Ziel des Smartphone-Kurses ist der gekonnte Umgang mit dem Mobiltelefon. Der Kurs wird am Dienstag, 17.04. und 24.04.18 jeweils von 08.30-11.30 Uhr in der Villa Sutter, Murgtalstrasse 2 in Münchwilen, durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

### **Tanznachmittage in Münchwilen**

Tanzen Sie einmal im Monat zu Live-Musik. Im Dance Inn, Murgtalstrasse 20 in Münchwilen werden Sie persönlich von Christine Rufer begrüsst. Für beste Unterhaltung und Live-Musik sorgen Paul Gubler oder Walter Jonach vom Thurtal-Express. Einem beschwingten Tanznachmittag mit Gleichgesinnten steht sodann nichts mehr im Wege. Vergnügen Sie sich bei Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha, Jive, Rumba oder Polka. Tanzen hält fit, macht glücklich und gibt gute Laune. Erleben Sie gesellige Nachmittage in fröhlicher Runde. Die Veranstaltung findet mittwochs, jeweils von 14.00-17.00 Uhr an nachfolgenden Daten statt: 25.04./30.05. und 27.06.18. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Taxidancers sind herzlich willkommen. Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau  
Dominik Linder

---